

## HAARDTER SANDSTEIN im Fokus

Das dritte Sopro Naturstein-Expertenseminar in 2019 fand Mitte Oktober im pfälzischen Neustadt an der Weinstraße statt. Diese Region ist vom hellgelben HAARDTER SANDSTEIN geprägt, der u. a. beim Bau des Doms zu Speyer zum Einsatz kam. Gewonnen wird der Buntsandstein heute v. a. in dem seit 1901 bestehenden Steinbruch der Firma Leonhard Hanbuch & Söhne in Neustadt-Haardt. Ein Besuch des Steinbruchs bildete den krönenden Abschluss der Exkursion. Den Auftakt gab Dr. Anette Ritter-Höll, Diplom-Geologin und öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige. Sie

erläuterte die Besonderheiten des HAARDTER SANDSTEINS. Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Kammerer, Bereichsleiter Anwendungstechnik bei der Sopro Bauchemie GmbH, stellte Fugen- und Verlegesysteme für Naturstein vor. Auch er ging speziell auf den regionalen Sandstein und dessen Eigenschaften ein. Unterstützt wurde er von Fliesenlegermeister Marco Pistner, Anwendungstechnik Sopro. Er demonstrierte anhand von Modellen den fachgerechten Einsatz von Sopro-Fugenmaterialien sowie Verlege- bzw. Drainagemörtel, die laut Hersteller bei den unterschiedlichsten Einbau-



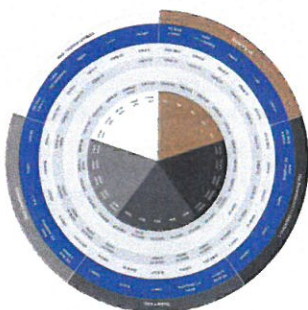
Im Haardter Steinbruch der Firma Hanbuch konnten sich die Teilnehmer des Sopro Naturstein-Expertenseminars von den Eigenschaften des Pfälzer Sandsteins überzeugen. Foto: Firma

situationen eine fachkundige Naturstein- und Fliesenverlegung ermöglichen. Die Naturstein-Expertenseminare sind Bestandteil der »Sopro Profiakademie« und finden jedes Jahr in zwei Steinbrüchen in Deutschland und einmal im Ausland statt (s. Naturstein 11/2019, ab S. 32). Mit dieser Veranstaltungsreihe möchte Sopro die Teilnehmer über die

speziellen Eigenschaften und die Einsatzmöglichkeiten der dort abgebauten Gesteinsarten informieren.

Sopro Bauchemie GmbH  
Biebricher Straße 74  
65203 Wiesbaden  
Tel. 0611 1707-0  
Fax 0611 1707-250  
info@sopro.com  
www.sopro.com

## Schnelle Planungshilfe



Mit der Uzin-Wählscheibe erhält der Anwender professionelle Lösungen für Baustelle, Anforderung und Präferenz. Foto: Firma

Die Firma Uzin mit Sitz in Ulm hat als schnelle Planungshilfe für die Baustelle eine Wählscheibe entwickelt, die den passenden Bodenaufbau zum aktuellen Untergrund aufzeigt. Welcher Klebstoff passt zum Belag? Welche Produkte eignen sich bei einer bestimmten Restfeuchte? – Bei solchen Entscheidungen hilft die Wählscheibe, so der Hersteller. Nutzer könnten damit auf der Baustelle vollständige Systemaufbauten für den perfekten Boden bestimmen. »Mit der Wähl-

scheibe sind alle Herausforderungen für den Verarbeiter lösbar«, erklärt Thomas Schneider, Leiter der Anwendungstechnik bei Uzin. Die Wählscheibe bietet eine leicht verständliche und schnelle Übersicht über erprobte Uzin-Systeme in realistischen Anwendungen. Dazu suche der Verarbeiter auf der Wählscheibe den vorhandenen Untergrund aus und wähle den vorgesehenen Bodenbelag, und schon erscheine im Sichtfenster der passende Systemaufbau.

»Mit unseren Systemempfehlungen haben wir für 90 % aller Anforderungen an Untergrund und Belag eine passende Lösung parat«, so Schneider. Die Uzin-Wählscheibe ist über den Außendienst erhältlich.

Christiane Weishaupt

Uzin Utz AG  
Dieselstraße 3  
89079 Ulm  
Tel. 0731 4097-0  
Fax 0731 4097-110  
info@uzin.de  
www.uzin.de

## Schleifen und reinigen

Die Jöst GmbH mit Hauptsitz in Wald-Michelbach produziert und vertreibt Schleifscheiben, Schleifbänder und Zubehör für anspruchsvolle Schleifarbeiten. Ein staubfreies Schleifen dank eines ganzflächigen Absaugsystems ermöglicht das Schleif- und Reinigungssystem Floor Sander. Nach Herstellerangaben eignet es sich insbesondere für die Bearbeitung strukturierter Oberflächen wie Design-Fußbodenbeläge mit

Längsstruktur. Durch seine rechteckige Form sei der Randschliff bis in die Ecken möglich. Der Floor Sander könne sowohl für den Nass- als auch für den Trockenschliff eingesetzt werden. In der Natursteinbranche ist Jöst abrasives bekannt für sein P1-Staubfrei-Schleifsystem zum Schleifen von Granit, Marmor und Keramik, das J. König vertreibt. Es ermögliche ein kantengenaues Schleifen bei perfekter Sicht auf

das Werkstück ohne Staubbelastung, weshalb es in die Förderung der BG Bau für Handschleifmaschinen aufgenommen worden sei, so Geschäftsführer Peter Jöst.

Christiane Weishaupt

J. König GmbH & Co.  
Dieselstraße 2  
76227 Karlsruhe  
Tel. 0721 40905-0  
Fax 0721 40905-33  
www.j-koenig.de



P1-Staubfrei-Schleifsystem zum Schleifen von Naturstein und Keramik »ohne Staubbelastung für Mensch und Umwelt«, entwickelt und patentiert von der Firma Jöst, im Bild GF Peter Jöst. Fotos: B. Holländer (o.), J. König (Detail)